

Haushalt und Finanzen 2020

**Rede von Kämmerer und
Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau**

**anlässlich der Einbringung des
Entwurfes des Kreishaushaltes 2020
am 30. Oktober 2019 im Kreistag
Coesfeld**



(Redemanuskript, es gilt das gesprochene Wort!)

Herr Landrat, meine sehr verehrten Damen und Herren,

es fällt mir an diesem Tage zugegebenermaßen sehr schwer an das Rednerpult zu treten und Ihnen die Grundzüge des Entwurfs des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 vorzustellen.

„Den Weg in die Zukunft ebnen“ unter diesem politischen Motiv stehen unsere Vorschläge für die Aktivitäten des Kreises Coesfeld im kommenden Jahr. Unser LR Dr. Schulze Pellengahr hat Ihnen die wesentlichen Projekte und Initiativen mit den ihnen zugrundeliegenden Vorstellungen in seiner kurzweiligen Power- Point Darstellung präsentiert.

Pragmatische und konsensfähige Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Kreises mit dem Ziel, den Wohlstand von Bürgerschaft und Unternehmen zu sichern und hohe Beschäftigung zu perpetuieren.

Bildung, Kultur, Sicherheit, Mobilität und Digitalisierung waren wichtige Stichworte und finden ihren Niederschlag in dem 890 Seiten umfassenden Haushalt.

Wie bereits in den Jahren zuvor möchte ich Ihnen den Vorbericht als komprimierte Zusammenfassung unserer Maßnahmen der besonderen Aufmerksamkeit empfehlen.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens haben wir in bewährter Form die kreisangehörigen Kommunen über unsere Planungsinhalte und Finanzierungsüberlegungen einbezogen. Ebenfalls wurden unsere Kalkulationsgrundlagen und Berechnungen vorbehaltlos offengelegt und ein Mehr an Transparenz scheint mir kaum möglich.

Aber wie in jedem Jahr war damit der Verteilungskampf eröffnet und es wird Ihre Aufgabe, meine Damen und Herren des Kreistages, sein am Ende der Beratungen abzuwägen, welchen Weg Sie beschreiten.

Als gewähltem Souverän obliegt Ihnen allein die Entscheidung und dies ist von allen Beteiligten zu respektieren: auch den Bürgermeistern!

Es sollte Ziel aller sein, den Kreis voranzubringen und sich nicht in Egoismen zu verzetteln. Auch mit Kritik und Weitsicht kann man gemeinsame Lösungen befördern, ohne Gräben zu vertiefen:

Mit Blick auf die Bürgermeister fällt mir ein Zitat von Wilfried Hasselmann, dem langjährigen CDU Parteivorsitzenden in Niedersachsen ein: „Man muss Sie nur mögen!“ Und mit Johann Wolfgang von Goethe füge ich an „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Unser Haushalt 2020 ist hierfür ein Beleg.

Im Ergebnis steigt die Kreisumlage allgemein zunächst auf 30,32% Punkte und wird gefühlt unser Ranking im Vergleich der Kreise mit Platz 2 verteidigen. Das Ranking der Jugendamtsumlage hingegen dürfte sich verbessern und kann mit einem Satz von 19,99% schon jetzt im landesweiten Vergleich bestehen.

Die Power Point Präsentation, die dem Protokoll beigelegt werden wird gibt auch einen guten Überblick über die Entwicklung der Umlagegrundlagen und der Zahllasten der kreisangehörigen Kommunen. Die Verbesserungen der Umlagegrundlagen der Kommunen deuten auf eine Verbesserung der kommunalen Finanzsituation hin. Erste Presseberichte über die kommunalen Haushaltsberatungen für 2020 deuten in dieselbe Richtung. Damit sollte die vorgeschlagene Erhöhung der KU verkraftbar sein.

Der Haushalt selbst umfasst mittlerweile ein Volumen von fast 400 Millionen €.

Mit der Folie Ordentliche Erträge zeichnen wir die Einnahmesituation des Kreises nach und Sie erkennen – der LR hatte es bereits aufgezeigt – die Kreisumlage ist ein wesentlicher Finanzierungsbeitrag, aber mit ihr allein lassen sich die auf der nächsten Folie dargestellten Aufwendungen nicht bestreiten.

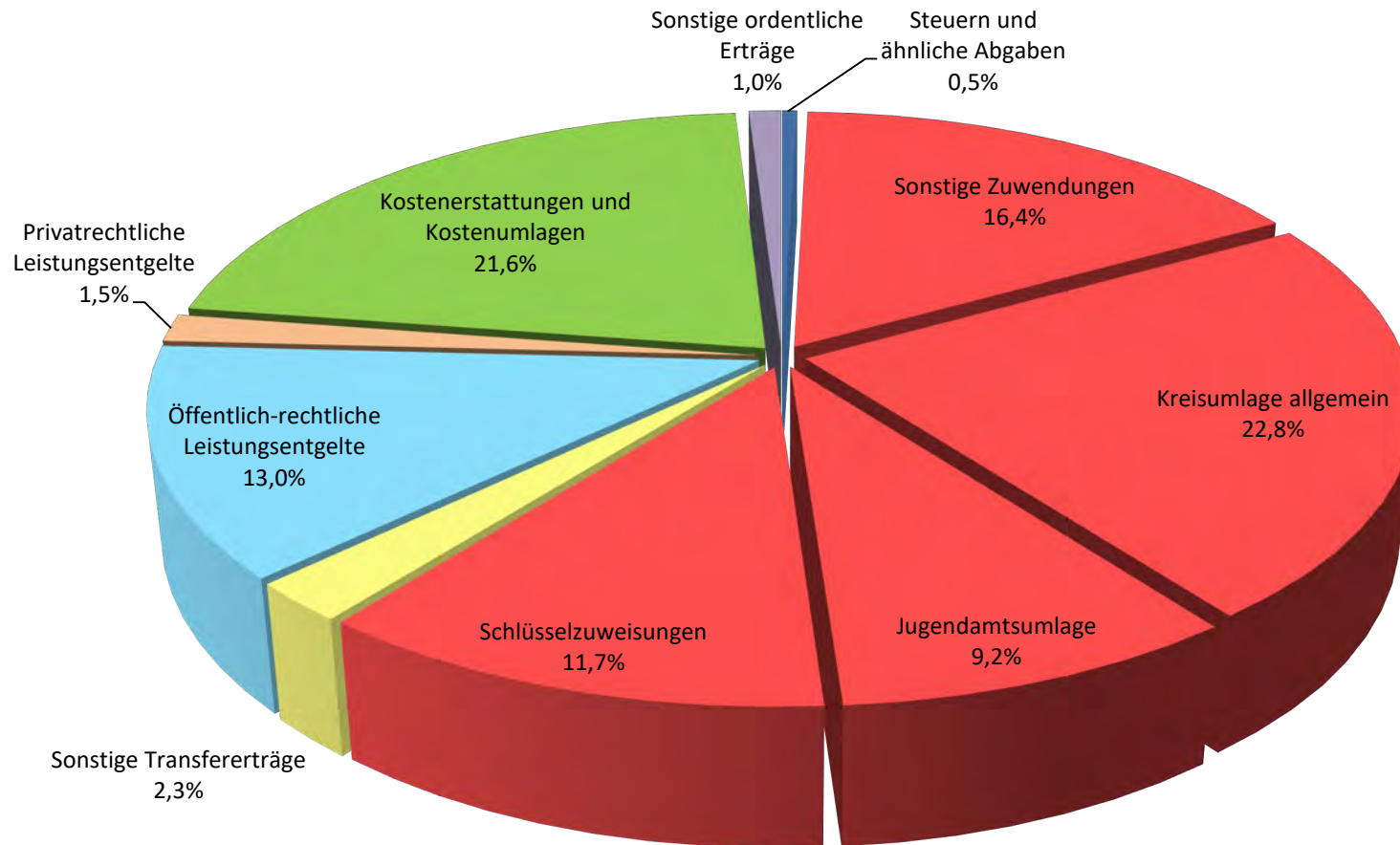
Meine Damen und Herren, ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Glückauf!

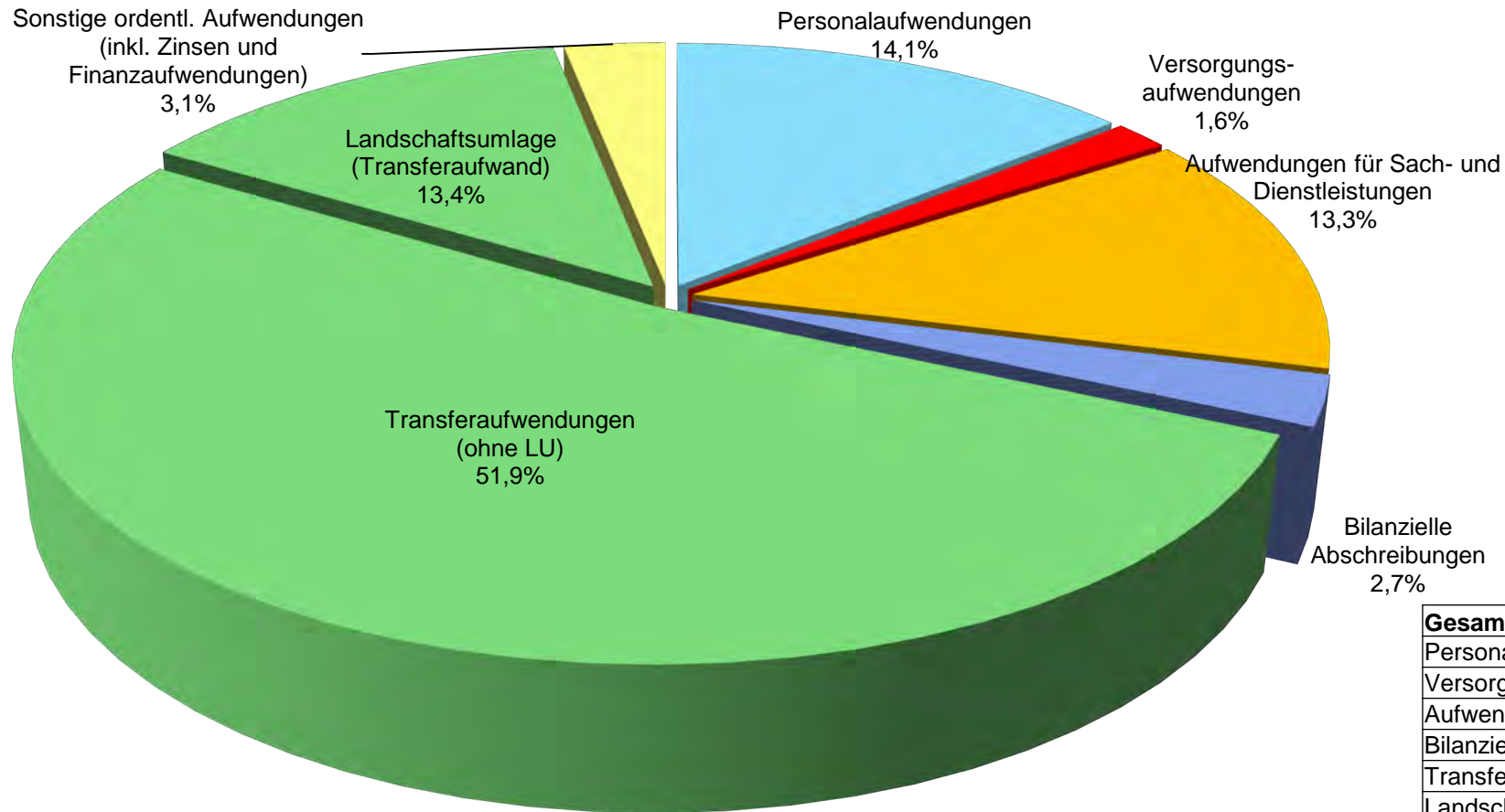


Haushalt 2020 Entwurf

Stand: 30.10.2019



Ordentliche Erträge	2020
Steuern und ähnliche Abgaben	1.890.022 €
Sonstige Zuwendungen	65.130.445 €
Kreisumlage allgemein	90.404.134 €
Jugendamtsumlage	36.448.406 €
Schlüsselzuweisungen	46.583.243 €
Sonstige Transfererträge	8.950.699 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.382.463 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.135.230 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.697.720 €
Sonstige ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge und aktivierte Eigenleistungen)	4.000.224 €
Summe	396.622.586 €



Gesamtbetrag der Aufwendungen	2020
Personalaufwendungen	55.868.611 €
Versorgungsaufwendungen	6.523.884 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.624.797 €
Bilanzielle Abschreibungen	10.661.600 €
Transferaufwendungen	206.188.802 €
Landschaftsumlage (Transferaufwand)	53.042.491 €
Sonstige ordentl. Aufwendungen (inkl. Zinsen und Finanzaufwendungen)	12.212.401 €
Summe	397.122.586 €

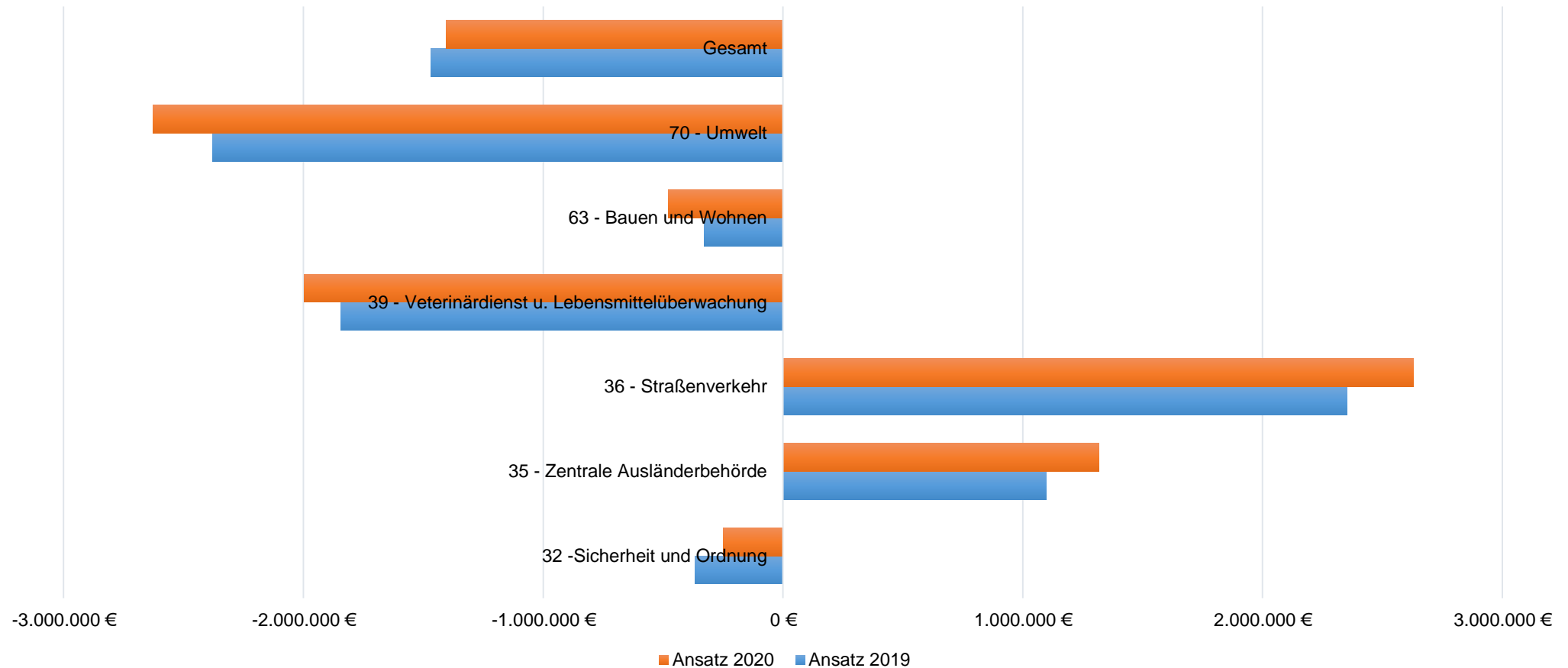
Budget 1	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Sicherheit, Bauen und Umwelt	Zuschuss (-)	Zuschuss (-)	Verbesserung (+)
	€	€	€
	-365.743	-247.867	117.875
32 Sicherheit und Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Anstieg Zuschuss in den Produktgruppen 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr (44.680 €), 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen (245.329 €) sowie 32.04 Ausländerangelegenheiten (88.303 €) • Haushaltsverbesserung in der Produktgruppe 32.02 Kostenrechnung Rettungsdienst (496.187 €) <ul style="list-style-type: none"> – Höhere Aufwendungen werden durch Mehrerträge bei den Gebühren für den Rettungsdienst gedeckt. – Im Gebührenaufkommen des Rettungsdienstes ist ein Betrag von 500.000 € zum Abbau von Unterdeckungen aus Vorjahren enthalten. 		

Budget 1	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Sicherheit, Bauen und Umwelt	Überschuss (+) €	Überschuss (+) €	Verbesserung (+) €
35 Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	1.097.024	1.317.273	220.249
	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird von einer vollständigen Kostenübernahme durch das Land NRW ausgegangen. • Überschuss dient zur Deckung von zentral bewirtschafteten Aufwendungen bzw. Verwaltungsgemeinkosten (Overheadkosten). 		
36 Straßenverkehr	2.353.054	2.629.194	276.140
	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrerträge in Höhe von 265.000 € aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern im Bereich der Überwachung des fließenden Verkehrs 		

Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	Ansatz 2019 Zuschuss (-) €	Ansatz 2020 Zuschuss (-) €	Abweichung 2020 zu 2019 Verschlechterung (-) €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	-1.845.022	-1.995.575	-150.553 <ul style="list-style-type: none"> • Abweichungen im Bereich Fleisch- und Geflügelfleischhygiene: <ul style="list-style-type: none"> – 109.000 € Minderaufwendungen Unterhaltung sonst. bew. Vermögen – 145.000 € Minderaufwendungen für Personal – 380.000 € Minderertrag Verwaltungsgebühren • Abweichungen im übrigen Bereich: <ul style="list-style-type: none"> – 52.000 € Mehraufwendungen für Personal – Geringfügige Ansatzänderungen bei verschiedenen Haushaltspositionen (u. a. Mehrerträge Verwaltungsgebühren etc.)

Budget 1	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Sicherheit, Bauen und Umwelt	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) €
63 Bauen und Wohnen	-327.881	-477.281	-149.400
	<ul style="list-style-type: none"> • 162.000 € Mehraufwendungen für Personal • 15.000 € Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren 		
70 Umwelt	-2.380.498	-2.628.312	-247.814
	<ul style="list-style-type: none"> • 70.000 € Mindererträge aus Verwaltungsgebühren (Rückgang Genehmigung Windkraftanlagen) • 148.000 € Mehraufwendungen für Personal (ohne PG 70.04) • Zahlreiche Verschiebungen insbesondere bei geförderten Projekten • Haushaltsverschlechterung in der PG 70.04 (krE Abfallwirtschaft) in Höhe von 50.000 € 		
Ergebnis Budget 1	-1.469.066	-1.402.569	66.498

Budget 1
Zuschuss | Überschuss



Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verschlechterung (-) €
40 Schule, Bildung und Kultur	-6.576.975	-7.091.484	-514.509
	<ul style="list-style-type: none"> • 690.000 € Mehraufwendungen für Beschaffungen unter 800 € netto (neue GWG-Grenze) im Bereich der Schulen: Diesen Aufwendungen (insgesamt 780.000 €) stehen u. a. Erträge aus dem DigitalPakt (457.000 €) sowie der Schul- und Bildungspauschale (310.000 €, veranschlagt im Budget 5) gegenüber. • 81.000 € Mehraufwendungen für Personal innerhalb der gesamten Abteilung (überwiegend für reg. Bildungsbüro) • Bereich Kultur: 60.000 € Mindererträge bei den Eintrittsgeldern (Museum Burg Vischering) sowie 41.0000 € Mehraufwendungen für Abschreibungen • Im Übrigen ergeben sich Abweichungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen. 		

Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verschlechterung (-) €
	-29.128.110	-29.926.692	-798.582
50 Soziales und Jobcenter		<ul style="list-style-type: none"> • 605.000 € Anstieg Zuschuss in der PG 50.10 Finanzen <ul style="list-style-type: none"> - 467.000 € Mehraufwand bei den Leistungen nach dem 3. und 5. Kapitel SGB XII sowie sonstigen Förderleistungen (davon 287.000 € Aufwendungen für bes. Wohnformen a. E. (3. Kapitel SGB XII)) - 4,2 Mio. € Aufwendungen für bes. Wohnformen nach dem 4. Kapitel SGB XII aufgrund des Zuständigkeitswechsels vom LWL auf den örtl. Träger - diesen Aufwendungen stehen Kostenerstattungen des Bundes in gleicher Höhe gegenüber - Weiterer Minderertrag von 138.000 € aus der Übergangsmilliarde aufgrund des Gesetzesentwurfs des BMF – vorgesehen ist eine Erhöhung der Umsatzsteueranteile der Städte und Gemeinden 	

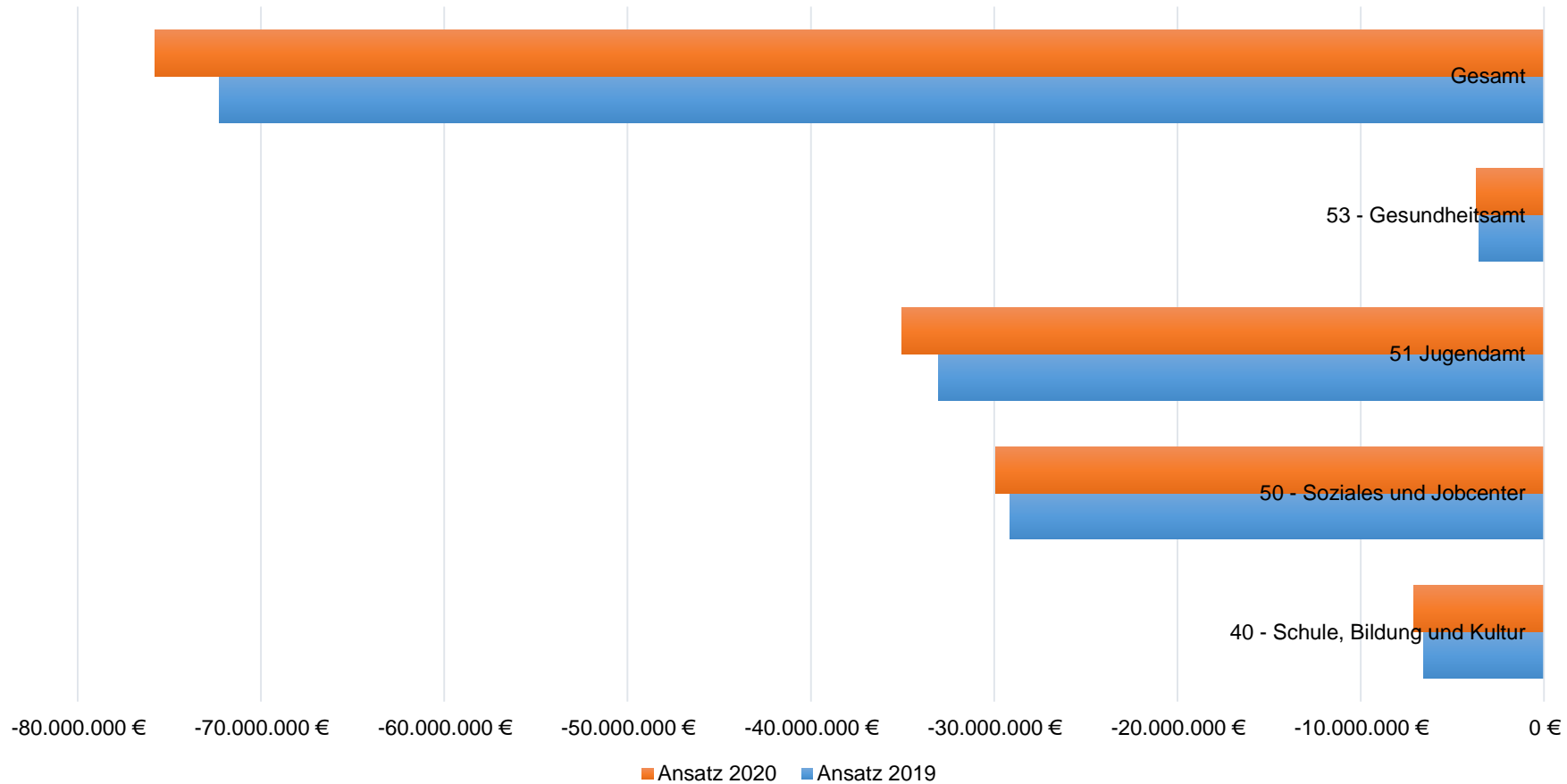
Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-)	Zuschuss (-)	Verschlechterung (-)
	€	€	€
50 Soziales und Jobcenter		<ul style="list-style-type: none"> • 918.000 € Haushaltsverbesserung in der PG 50.20 Ambulante Leistungen <ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere aufgrund wegfallender Aufwendungen für die Frühförderung für Kinder a. E., da der LWL ab 2020 Kostenträger dieser Leistungen ist • 1.005.000 € Anstieg Zuschuss in der PG 50.30 Stationäre Pflege <ul style="list-style-type: none"> - 330.000 € Minderertrag aufgrund geplanter Entlastung unterhaltspflichtiger Angehöriger - 750.000 € Mehrbedarf bei den Transferaufwendungen (Insb. bei den lfd. Leistungen der Hilfe zur Pflege i. E.) • 106.000 € Haushaltsverschlechterung in der PG 50.40 Jobcenter <ul style="list-style-type: none"> - 1.638.000 € Mehrerträge - 1.744.000 € Mehraufwendungen 	

Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-)	Zuschuss (-)	Verschlechterung (-)
	€	€	€
51 Jugendamt	-33.046.147	-35.031.924	-1.985.776
	<ul style="list-style-type: none"> • 2.200.000 € Anstieg Zuschuss in der PG 51.10 Prävention und Regelangebote <ul style="list-style-type: none"> - 405.000 € Minderertrag bei den Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern - 654.000 € Mehraufwand für die Förderung von Kindern in Tagespflege (Änderung der Richtlinien Kindertagespflege) - 4.250.000 € Mehraufwand bei den Betriebskostenzuschüssen für kommunale/freie Träger - 2.710.000 € Mehrertrag bei der Landeszuweisung zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen • 580.000 € Haushaltsverbesserung in der PG 51.20 Hilfen zur Erziehung <ul style="list-style-type: none"> - 432.000 € Minderaufwand bei den Hilfen für junge Volljährige insbesondere aufgrund von rückläufiger Fallzahlen 		

Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verschlechterung (-) €
51 Jugendamt	<ul style="list-style-type: none"> • 366.000 € Anstieg Zuschuss in der PG 51.30 Sonstige Leistungen <ul style="list-style-type: none"> - 196.000 € Mehraufwendungen für Personal - 98.000 € zusätzliche Entgelte für die Bereitstellung von zwei Inobhutnahmeplätzen - Weitere Ansatzänderungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen 		

Budget 2	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verschlechterung (-) €
53 Gesundheitsamt	-3.523.018	-3.721.193	-198.175
	<ul style="list-style-type: none"> • 110.000 € Mehraufwendungen für Personal • 40.000 € Mehraufwendungen für Leichenschauen Seit Februar 2019 werden die Leichenschauen im Rahmen von Nebentätigkeiten durch Ärzte des Gesundheitsamtes durchgeführt. • 10.000 € Mehraufwendungen für Rechtsanwaltskosten • 47.000 € Mindererträge Landeszuweisungen Belastungsausgleich aufgrund einer Stellenumbesetzung • Im Übrigen ergeben sich geringe Abweichungen bei einigen Haushaltspositionen. 		
Ergebnis Budget 2	-72.274.250	-75.771.293	-3.497.043

Budget 2
Zuschuss

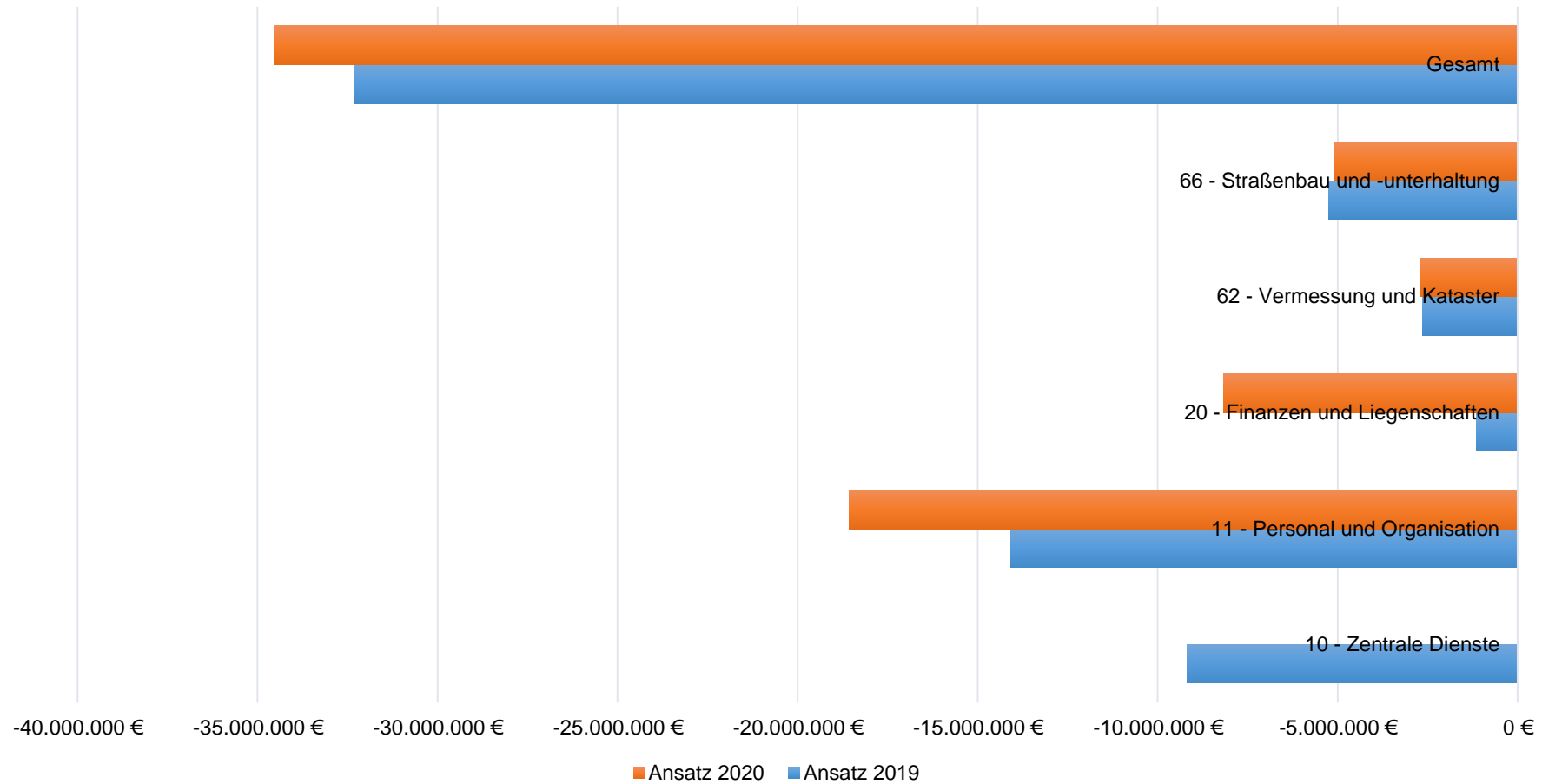


Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	Ansatz 2019 Zuschuss (-) €	Ansatz 2020 Zuschuss (-) €	Abweichung 2020 zu 2019 Verschlechterung (-) €
11 Personal und Organisation	-14.073.951	-18.552.396	-4.478.445
	<ul style="list-style-type: none"> • 615.000 € Mehraufwand für die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte • 200.000 € Mehraufwand für Beihilfen/Unterstützungsleistungen (aktive Beamte und Versorgungsempfänger) • 551.000 € Mehraufwand bei den Beiträgen zu Versorgungskassen • Weiterer Anstieg des Zuschusses aufgrund Auflösung der Abteilung 10 und der Aufgabenverlagerung zur Abteilung 11 (insb. Verlagerung von Personalaufwendungen) • Im Übrigen ergeben sich Ansatzänderungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen (siehe auch Darstellung zur ehem. Abteilung 10). 		

Budget 3	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	Zuschuss (-)	Zuschuss (-)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	€	€	€
10 Zentrale Dienste	-9.188.076	0	9.188.076
	<ul style="list-style-type: none"> • Auflösung der Abteilung 10 (Zentrale Dienste) zum 01.06.2019 und Aufgabenverlagerung in die Abteilungen 11 (Personal und Organisation) und 20 (Finanzen und Liegenschaften) 		
20 Finanzen und Liegenschaften	-1.145.538	-8.176.357	-7.030.819
	<ul style="list-style-type: none"> • Anstieg Zuschuss aufgrund Auflösung der Abteilung 10 und der Aufgabenverlagerung zur Abteilung 20 • Im Übrigen ergeben sich Ansatzänderungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen (siehe auch Darstellung zur ehem. Abteilung 10). 		

Budget 3	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) €
62 Vermessung und Kataster	-2.650.078	-2.705.258	-55.180
	<ul style="list-style-type: none"> • 60.000 € Mindererträge aus Verwaltungsgebühren (Kalkulation auf Basis der Vorjahre; Änderungen bei den Gebühren aufgrund kostenfreier Bereitstellung von Daten im Sinne von Open Data seit 2017) 		
66 Straßenbau und -unterhaltung	-5.240.280	-5.105.398	134.882
	<ul style="list-style-type: none"> • 37.000 € Minderaufwendungen für Personal • 50.000 € Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Brücken • 30.000 € Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen • Minderaufwendungen bei den bilanziellen Abschreibungen (472.000 €) und Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten (439.000 €) 		
Ergebnis Budget 3	-32.297.924	-34.539.410	-2.241.486

Budget 3 Zuschuss



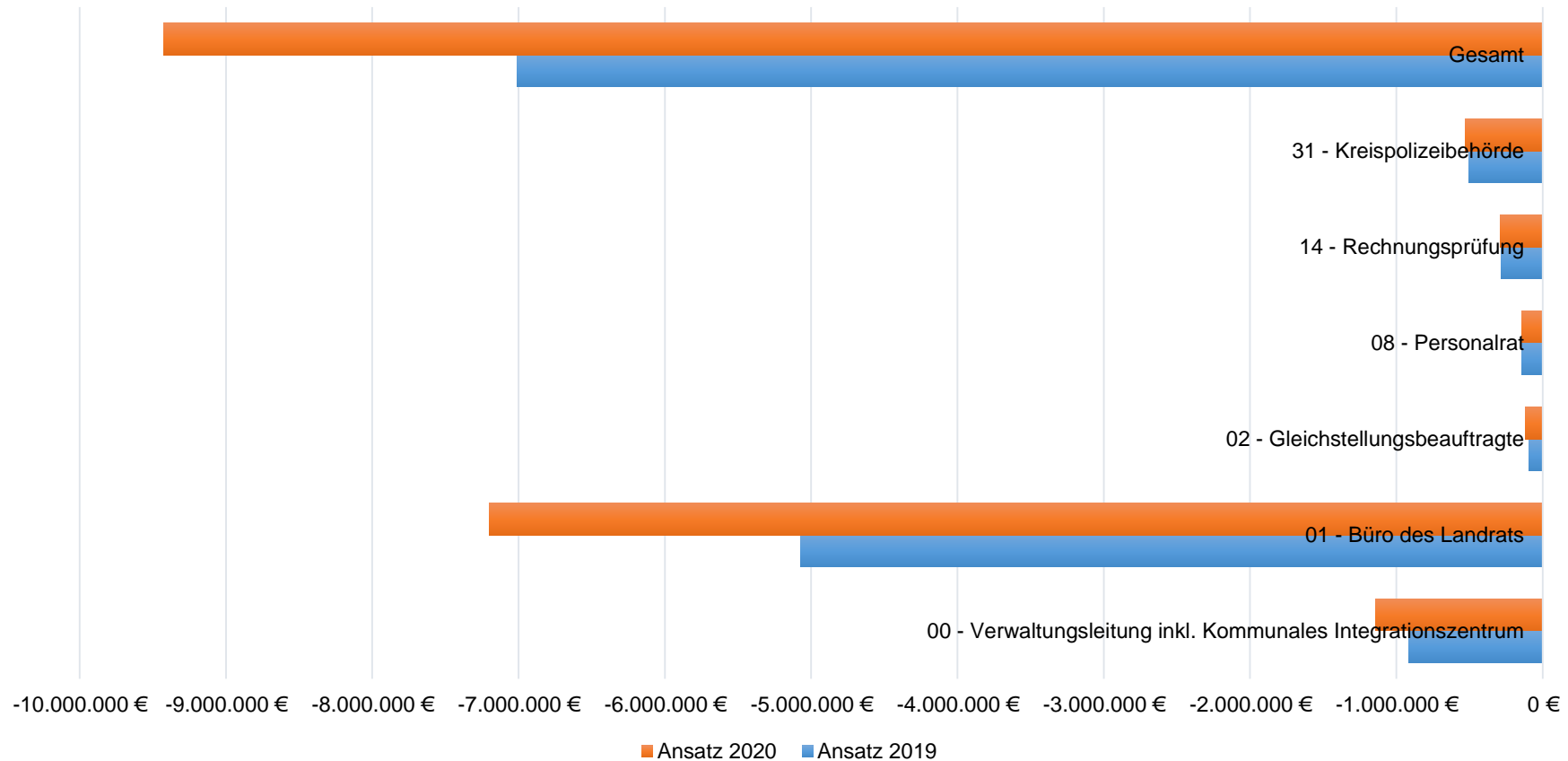
Budget 4	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Landrat	Zuschuss (-) €	Zuschuss (-) €	Verschlechterung (-) €
00 Verwaltungsleitung inkl. Kommunales Integrations- zentrum	-915.573	-1.141.305	-225.731
	<ul style="list-style-type: none"> • 190.050 € Anstieg des Zuschussbedarfes des Kommunalen Integrationszentrum (Mehrerträge 110.016 € und Mehraufwendungen 300.066 €) • Ferner ergeben sich Ansatzänderungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen. 		

Budget 4 Landrat	Ansatz 2019 Zuschuss (-) €	Ansatz 2020 Zuschuss (-) €	Abweichung 2020 zu 2019 Verschlechterung (-) €
01 Büro des Landrats	-5.069.320	-7.202.034	-2.132.714
		<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer Erhebungsstelle für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2021 (kostenneutral, da Kostenerstattung durch Bund) • 305.704 € Minderertrag gegenüber 2019 aus der Auflösung des Gesellschafterguthabens RVM (Ansätze 2019 = 691.023 € und 2020 = 385.319 € aus 2017) • 1.537.000 € Mehraufwendungen beim Aufwendungsersatz RVM (u. a. zusätzlicher Bedarf für Ausgleich für die Aussetzung von Tarifmaßnahmen (Preisanpassungen) und Einplanung von Aufwand für Projekt X90 für 5 Monate) 	

Budget 4	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Landrat	€	€	€
01 Büro des Landrats	<ul style="list-style-type: none"> • 200.000 € Mehrerträge bei den Zuweisungen der Städte und Gemeinden für die Ortslinienverkehre • 607.000 € Minderaufwand beim Aufwendungsersatz COE 4, vorher R64, da Verkehr eigenwirtschaftlich betrieben wird • 396.000 € Aufwendungsersatz COE 5 (neu) • 130.000 € zusätzliche Haushaltsmittel für Erstattungen an Gemeinden für Kommunalwahl 2020 • 155.000 € Mehraufwand beim Zuschuss Münsterland e. V. • Im Übrigen ergeben sich Ansatzänderungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen. 		

Budget 4	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Landrat	Zuschuss (-)	Zuschuss (-)	Verschlechterung (-)
	€	€	€
02 Gleichstellungsbeauftragte	-96.375	-118.459	-22.084
	• Geringfügige Ansatzänderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen		
08 Personalrat	-142.979	-145.054	-2.075
	• Geringfügige Ansatzänderungen im Bereich der Personal- und Sachaufwendungen		
14 Rechnungsprüfung	-283.917	-288.804	-4.887
	• Geringfügige Ansatzänderungen bei den Ertrags- und Aufwandspositionen		
31 Kreispolizeibehörde	-502.098	-530.659	-28.561
	• Geringfügige Ansatzänderungen bei den Ertrags- und Aufwandspositionen		
Ergebnis Budget 4	-7.010.263	-9.426.316	-2.416.052

Budget 4
Zuschuss



Budget 5	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
Allgemeine Finanzwirtschaft	Überschuss (+)	Überschuss (+)	Verbesserung (+)
	€	€	€
21 Allgemeine Finanzwirtschaft	111.084.811	120.639.587	9.554.776
	<ul style="list-style-type: none"> • Mehraufwand bei der Landschaftsumlage bei einem Hebesatz von 15,45 % (2019 = 15,15 %) in Höhe von 3,37 Mio. € • Mehraufwand aus der Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit in Höhe von rd. 315.000 € (Zahlbetrag lt. Modellrechnung MHKBG für 2018 in 2020: 1.719.472 €) • Mehrertrag bei der Kreisumlage allgemein von rd. 11,32 Mio. € • Mehrertrag bei der Jugendamtsumlage in Höhe von 1,88 Mio. € • Minderaufwand bei den Zinsen (u. a. für Investitionskredite) von rund 83.000 € • Mehrerträge aus der Schulpauschale (u. a. zur Finanzierung der Beschaffungen unter 800 netto im Schulsektor) 		
Ergebnis Budget 5	111.084.811	120.639.587	9.554.776

Gesamtergebnisplan 2020

Erträge	396.622.586 €
Aufwendungen	397.122.586 €
Jahresergebnis	-500.000 €

Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020

Kreisangehörige Städte/Gemeinden

- Die Schlüsselzuweisungen an die Städte/Gemeinden im Kreis Coesfeld im Haushaltsjahr 2020 sinken gegenüber der Abrechnung 2019 um 1,75 Mio. €
- Die Stadt Billerbeck und die Gemeinde Rosendahl sind abundant.
- Die Städte/Gemeinden im Kreis Coesfeld erhalten eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von insgesamt 2,92 Mio. €

Kreis Coesfeld

- Die Schlüsselzuweisung an den Kreis Coesfeld fällt gegenüber der Abrechnung 2019 um 0,116 Mio. € geringer aus.
- Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein steigen gegenüber dem Vorjahr um 15,6 Mio. € auf 298,14 Mio. € in 2020.
- Die Umlagegrundlagen des Kreises Coesfeld für die Landschaftsumlage erhöhen sich in 2020 auf 343,32 Mio. € (+ 15,4 Mio. € gegenüber Vorjahr).
- Die Schul-/Bildungspauschale steigt für 2020 auf 1,76 Mio. € (+ 0,02 Mio. € gegenüber 2019).

Hinweis:

Die Arbeitskreisrechnung enthält 46 Schülerinnen und Schüler, die dem Kreis Warendorf zuzurechnen sind. Ein entsprechender Hinweis an IT.NRW ist erfolgt.

Schlüsselzuweisung an den Kreis Coesfeld

	Festsetzung 2018	Ansatz 2019	Festsetzung 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu Ansatz 2019 Verschlechterung (-)
Ertrags- aufkommen in €	46.142.865	46.697.909	46.699.212	46.583.243	-114.666

Hinweise:

- Der Ansatz 2020 basiert auf der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019.
- Die Arbeitskreisrechnung enthält 46 Schülerinnen und Schüler, die dem Kreis Warendorf zuzurechnen sind. Ein entsprechender Hinweis an IT.NRW ist erfolgt.

Landschaftsumlage

	Festsetzung 2018	Ansatz 2019	Festsetzung 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu Ansatz 2019 <small>Verschlechterung (-)</small>
Umlagegrund- lagen	309.896.013	327.851.266	327.872.497	343.317.096	
Hebesatz in %	16,00	15,15	15,15	15,45	
Zahlbetrag in €	49.583.363	49.669.467	49.672.683	53.042.491	-3.373.024

Hinweis:

Bei den Umlagegrundlagen 2020 handelt es sich um die Daten aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019.

Kreisumlage allgemein

	Festsetzung 2018	Ansatz 2019	Festsetzung 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu Ansatz 2019 Verbesserung (+)
Umlagegrundlagen	264.913.387	282.533.012	282.552.939	298.137.865	
Hebesatz in %	28,90	27,99	27,99	30,32	
Aufkommen in €	76.559.969	79.080.990	79.086.568	90.404.134	11.323.144

Hinweis:

Bei den Umlagegrundlagen 2020 handelt es sich um die Daten aus der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019.

Hebesätze Kreisumlage allgemein

Quelle: Erhebung des LKT NRW

2018

Rang Nr.	Kreis	Kreisumlage allgemein %
1	Borken	26,40
2	Coesfeld	28,90
3	Kleve	29,44
4	Steinfurt	29,60
5	Mettmann	31,61
6	Rhein-Sieg-Kreis	32,15
7	Gütersloh	32,78
8	Euskirchen	33,05
9	Höxter	34,30
10	Warendorf	35,40
11	Rhein-Bergischer Kreis	35,50
12	Minden-Lübbecke	36,65
13	Olpe	37,55
14	Viersen	37,66
15	Hochsauerlandkreis	37,69
16	Siegen-Wittgenstein	38,00
17	Paderborn	38,01
18	Heinsberg	38,04
19	Soest	38,45
20	Wesel	38,50
21	Rhein-Kreis Neuss	39,00
22	Lippe	39,13
23	Rhein-Erft-Kreis	40,50
24	Städteregion Aachen	40,68
25	Oberbergischer Kreis	40,90
26	Recklinghausen	40,92
27	Herford	41,13
28	Unna	41,78
29	Märkischer Kreis	42,93
30	Düren	45,90
31	Ennepe-Ruhr-Kreis	46,06

2019

Rang Nr.	Kreis	Kreisumlage allgemein %
1	Borken	25,00
2	Coesfeld	27,99
3	Steinfurt	28,10
4	Mettmann	29,31
5	Kleve	29,86
6	Euskirchen	31,93
7	Gütersloh	32,78
8	Rhein-Sieg-Kreis	32,80
9	Warendorf	33,20
10	Höxter	33,90
11	Rhein-Kreis Neuss	35,10
12	Hochsauerlandkreis	35,27
13	Rheinisch-Bergischer Kreis	35,50
14	Viersen	35,70
15	Heinsberg	35,71
16	Paderborn	36,01
17	Soest	36,20
18	Olpe	36,30
19	Herford	36,50
20	Siegen-Wittgenstein	36,80
21	Minden-Lübbecke	36,82
22	Rhein-Erft-Kreis	36,90
23	Wesel	37,00
24	Recklinghausen	37,76
25	Lippe	38,40
26	Oberbergischer Kreis	38,80
27	Unna	39,98
28	Städteregion Aachen	40,39
29	Düren	41,35
30	Märkischer Kreis	41,49
31	Ennepe-Ruhr-Kreis	44,44

Aufkommen der allgemeinen Kreisumlage je Einwohner in 2019

Rang	Kreis	Kreisumlage allgemein T€	Einwohner Stand 31.12.2018	Aufkommen je Einwohner €
1	Kreis Borken	126.434	370.676	341,09
2	Kreis Coesfeld	79.081	219.929	359,58
3	Kreis Steinfurt	173.299	447.614	387,16
4	Kreis Kleve	133.099	310.974	428,01
5	Kreis Euskirchen	85.066	192.840	441,12
6	Rhein-Sieg-Kreis	272.858	599.780	454,93
7	Kreis Höxter	65.573	140.667	466,16
8	Kreis Warendorf	133.205	277.783	479,53
9	Kreis Heinsberg	125.800	254.322	494,65
10	Rheinisch-Bergischer Kreis	142.700	283.455	503,43
11	Kreis Viersen	156.119	298.935	522,25
12	Hochsauerlandkreis	138.052	260.475	530,00
13	Kreis Soest	160.800	301.902	532,62
14	Rhein-Kreis Neuss	245.127	451.007	543,51
15	Kreis Paderborn	168.353	306.890	548,58
16	Kreis Herford	138.960	250.783	554,10
17	Kreis Wesel	257.887	459.809	560,86
18	Oberbergischer Kreis	153.867	272.471	564,71
19	Kreis Minden-Lübbecke	180.971	310.710	582,44
20	Kreis Lippe	203.663	348.391	584,58
21	Rhein-Erft-Kreis	275.991	470.089	587,10
22	Kreis Gütersloh	217.831	364.083	598,30
23	Kreis Olpe	80.918	134.775	600,39
24	Kreis Siegen-Wittgenstein	167.870	278.210	603,39
25	Kreis Düren	166.847	263.722	632,66
26	Kreis Unna	253.920	394.782	643,19
27	Kreis Recklinghausen	401.410	615.261	652,42
28	Märkischer Kreis	277.728	412.120	673,90
29	Ennepe-Ruhr-Kreis	228.276	324.296	703,91
30	Kreis Mettmann	382.236	485.684	787,01
31	Städteregion Aachen	363.290	308.085	1.179

Hinweis:

Bei dieser Tabelle handelt es sich um eigene Berechnungen des Kreises Coesfeld. Eine entsprechende Tabelle des LKT NRW liegt noch nicht vor.

Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

	Festsetzung 2018	Ansatz 2019	Festsetzung 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu Ansatz 2019 Verbesserung (+)
Umlagegrundlagen	161.810.502	172.794.442	172.805.515	182.483.859	
Hebesatz in %	22,46	20,03	20,03	19,99	
Aufkommen in €	36.342.639	34.605.933	34.612.943	36.488.406	1.882.473
Erstattungsbetrag aus Vorvorjahr in €	1.101.378	3.943.022	3.943.022	5.487.410	
Nettobelastung für Kommunen in €	35.241.261	30.662.911	30.669.921	31.000.996	

Hinweis:

Umlagegrundlagen für 2020 auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019

Abrechnung Jugendamtsumlage 2018 in 2020

Stadt/ Gemeinde	Umlage- grundlagen 2018 €	Erstattung in 2020 €
Ascheberg	19.353.354,51	656.321,99
Billerbeck	14.989.530,70	508.333,51
Coesfeld	47.384.609,35	0,00
Dülmen	55.718.275,59	0,00
Havixbeck	13.554.222,59	459.658,53
Lüdinghausen	31.226.225,96	1.058.961,58
Nordkirchen	11.753.470,91	398.590,41
Nottuln	21.376.323,65	724.926,08
Olfen	13.952.929,84	473.179,71
Rosendahl	11.817.581,39	400.764,56
Senden	23.786.862,19	806.673,63
Summe Kreis Coesfeld	264.913.386,68	5.487.410,00
Summe ohne Städte Coesfeld und Dülmen	161.810.501,74	5.487.410,00

Hinweis:

Nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2018 am 25.09.2019 durch den Kreistag beträgt die Überdeckung aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage 5.487.410 €. Die Auszahlung an die kreisangehörigen Kommunen soll nach Rechtskraft der Haushaltssatzung 2020 erfolgen.

Hebesätze Jugendamtsumlage

Quelle: Erhebung des LKT NRW

2018

Rang Nr.	Kreis	Jugendamtsumlage %
1	Warendorf	16,30
2	Olpe	16,57
3	Minden-Lübbecke	17,31
4	Kleve	17,59
5	Märkischer Kreis	17,96
6	Gütersloh	18,00
7	Höxter	18,40
8	Herford	19,01
9	Paderborn	19,36
10	Wesel	19,37
11	Rhein-Kreis Neuss	19,40
12	Siegen-Wittgenstein	19,53
13	Soest	20,01
14	Hochsauerlandkreis	20,40
15	Heinsberg	21,07
16	Euskirchen	21,20
17	Viersen	21,23
18	Steinfurt	21,48
19	Lippe	21,95
20	Coesfeld	22,46
21	Borken	23,20
22	Unna	24,10
23	Rheinisch-Bergischer Kreis	24,24
24	Städteregion Aachen	25,86
25	Düren	27,41
26	Oberbergischer Kreis	27,86
27	Rhein-Sieg-Kreis	29,71

2019

Rang Nr.	Kreis	Jugendamtsumlage %
1	Minden-Lübbecke	16,12
2	Warendorf	16,40
3	Herford	17,07
4	Gütersloh	17,10
5	Olpe	17,29
6	Märkischer Kreis	17,47
7	Kleve	17,70
8	Hochsauerlandkreis	18,40
9	Höxter	18,60
10	Paderborn	19,10
11	Soest	19,35
12	Coesfeld	20,03
13	Lippe	20,60
14	Rhein-Kreis Neuss	20,86
15	Wesel	20,94
16	Siegen-Wittgenstein	21,34
17	Heinsberg	21,52
18	Euskirchen	21,60
19	Viersen	21,72
20	Steinfurt	22,69
21	Borken	23,30
22	Rheinisch-Bergischer Kreis	23,84
23	Städteregion Aachen	24,20
24	Unna	24,48
25	Oberbergischer Kreis	27,60
26	Düren	27,69
27	Rhein-Sieg-Kreis	28,43

Hinweis:

Der Kreis Mettmann, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Recklinghausen und der Ennepe-Ruhr-Kreis erheben keine Jugendamtsumlage.

	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung 2020 zu 2019
	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	€	€	€
Budget 1	-1.469.066	-1.402.569	66.498
Budget 2	-72.274.250	-75.771.293	-3.497.043
Budget 3	-32.297.924	-34.539.409	-2.241.485
Budget 4	-7.010.263	-9.426.316	-2.416.052
Budget 5	111.084.811	120.639.587	9.554.776
Gesamt	-1.966.693	-500.000	

Haushaltsausgleich 2020

	Originär	Fiktiv
Kreisumlage allgemein bei einem Hebesatz von 27,99 % in €	83.448.788	
Offener Finanzbedarf 2020 in € (entspricht 2,50 %-Punkte)	7.455.346	
Neues Aufkommen Kreisumlage allgemein in €	90.904.134	90.404.134
Hebesatz Kreisumlage allgemein in %	30,49	30,32
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in €	0	500.000

Hinweise:

- Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019: 298.137.865 €
- Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 sieht eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.966.693 € vor. Der Finanzbericht zum 31.08.2019 geht von einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 3.743.535 € aus. Dies ergibt aktuell einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.776.842 €.

Vergleich der Zahlbeträge der Kreisumlage allgemein und Jugendamtsumlage 2019 / 2020

	Festsetzung 2019	Ansatz 2020	Veränderung 2020 zu 2019
	€	€	€
Kreisumlage allgemein	79.086.568	90.404.134	11.317.566
Jugendamtsumlage	34.612.943	36.488.406	1.875.463
Summe	113.699.511	126.892.540	13.193.029

Hinweis:

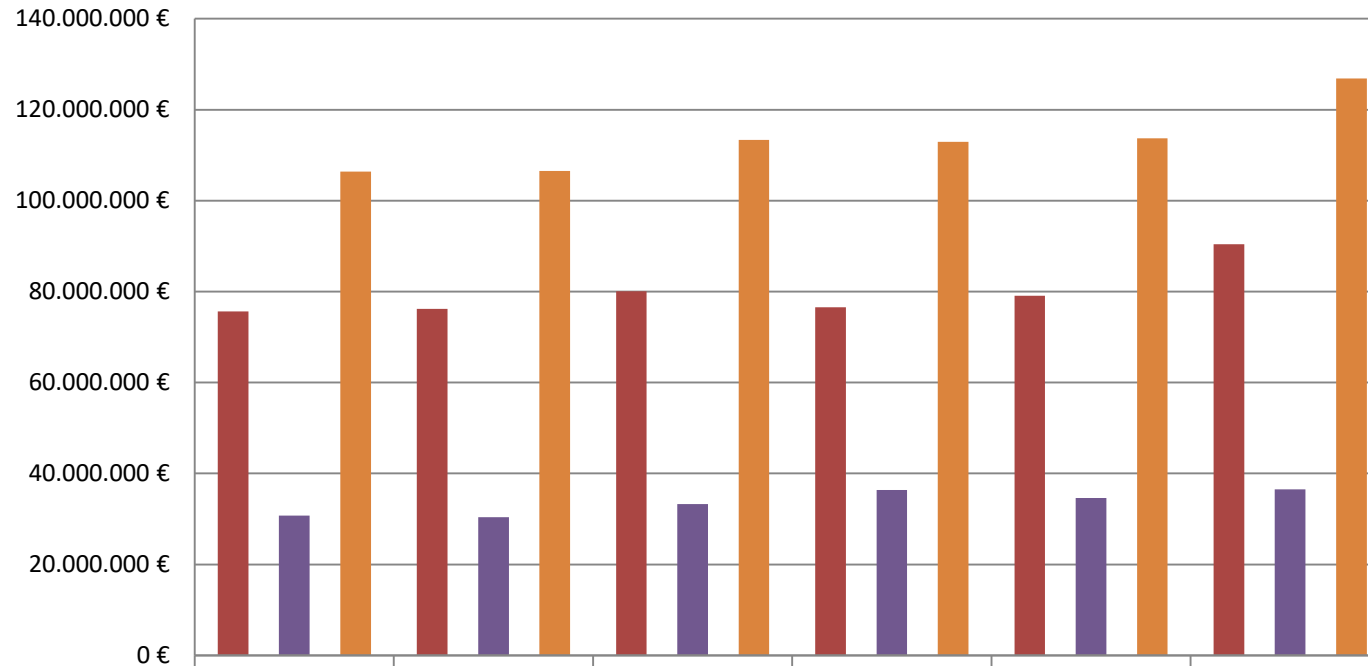
Erstattungsbetrag aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage 2018 in 2020 in Höhe von 5.487.410 €

Vergleich der Kreisumlagen 2020 zu 2019 bei einem fiktiven Haushaltsausgleich (Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 500.000 €)

Stadt/ Gemeinde	2019 Festsetzung vom 26.03.2019				2020 auf Basis Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 vom 29.07.2019				Veränderung 2020 zu 2019			
	Umlage- grundlagen	Kreisumlage allgemein	Kreisumlage Mehr- belastung Jugendamt	Kreisumlage insgesamt	Umlage- grundlagen	Kreisumlage allgemein	Kreisumlage Mehr- belastung Jugendamt	Kreisumlage insgesamt	Umlage- grundlagen	Kreisumlage allgemein	Kreisumlage Mehr- belastung Jugendamt	Kreisumlage insgesamt
	€	27,99%	20,03%	48,02%	€	30,32%	19,99%	50,31%	€	€	€	€
		€	€	€		€	€	€	€	€	€	€
Ascheberg	20.238.882,34	5.664.863	4.053.848	9.718.711	19.378.128,14	5.875.448	3.873.688	9.749.136	-860.754	210.585	-180.160	30.425
Billerbeck	15.452.065,56	4.325.033	3.095.049	7.420.082	18.479.458,05	5.602.972	3.694.044	9.297.015	3.027.392	1.277.939	598.995	1.876.933
Coesfeld	50.894.197,98	14.245.286	0	14.245.286	53.691.849,66	16.279.369	0	16.279.369	2.797.652	2.034.083	0	2.034.083
Dülmen	58.853.226,69	16.473.018	0	16.473.018	61.962.155,91	18.786.926	0	18.786.926	3.108.929	2.313.908	0	2.313.908
Havixbeck	14.595.578,20	4.085.302	2.923.494	7.008.796	15.279.583,59	4.632.770	3.054.389	7.687.158	684.005	547.467	130.894	678.362
Lüdinghausen	33.319.172,92	9.326.037	6.673.830	15.999.867	35.239.258,25	10.684.543	7.044.328	17.728.871	1.920.085	1.358.507	370.497	1.729.004
Nordkirchen	12.980.385,35	3.633.210	2.599.971	6.233.181	13.597.790,87	4.122.850	2.718.198	6.841.049	617.406	489.640	118.227	607.868
Nottuln	22.785.443,81	6.377.646	4.563.924	10.941.570	23.466.615,88	7.115.078	4.690.977	11.806.054	681.172	737.432	127.052	864.484
Olfen	15.288.318,27	4.279.200	3.062.250	7.341.450	16.391.211,35	4.969.815	3.276.603	8.246.418	1.102.893	690.615	214.353	904.968
Rosendahl	12.793.525,07	3.580.908	2.562.543	6.143.451	13.946.815,13	4.228.674	2.787.968	7.016.643	1.153.290	647.767	225.425	873.192
Senden	25.352.143,00	7.096.065	5.078.034	12.174.099	26.704.997,72	8.096.955	5.338.329	13.435.284	1.352.855	1.000.890	260.295	1.261.185
Insgesamt	282.552.939,19	79.086.568	34.612.943	113.699.511	298.137.864,55	90.395.401	36.478.521	126.873.923	15.584.925	11.308.833	1.865.579	13.174.412

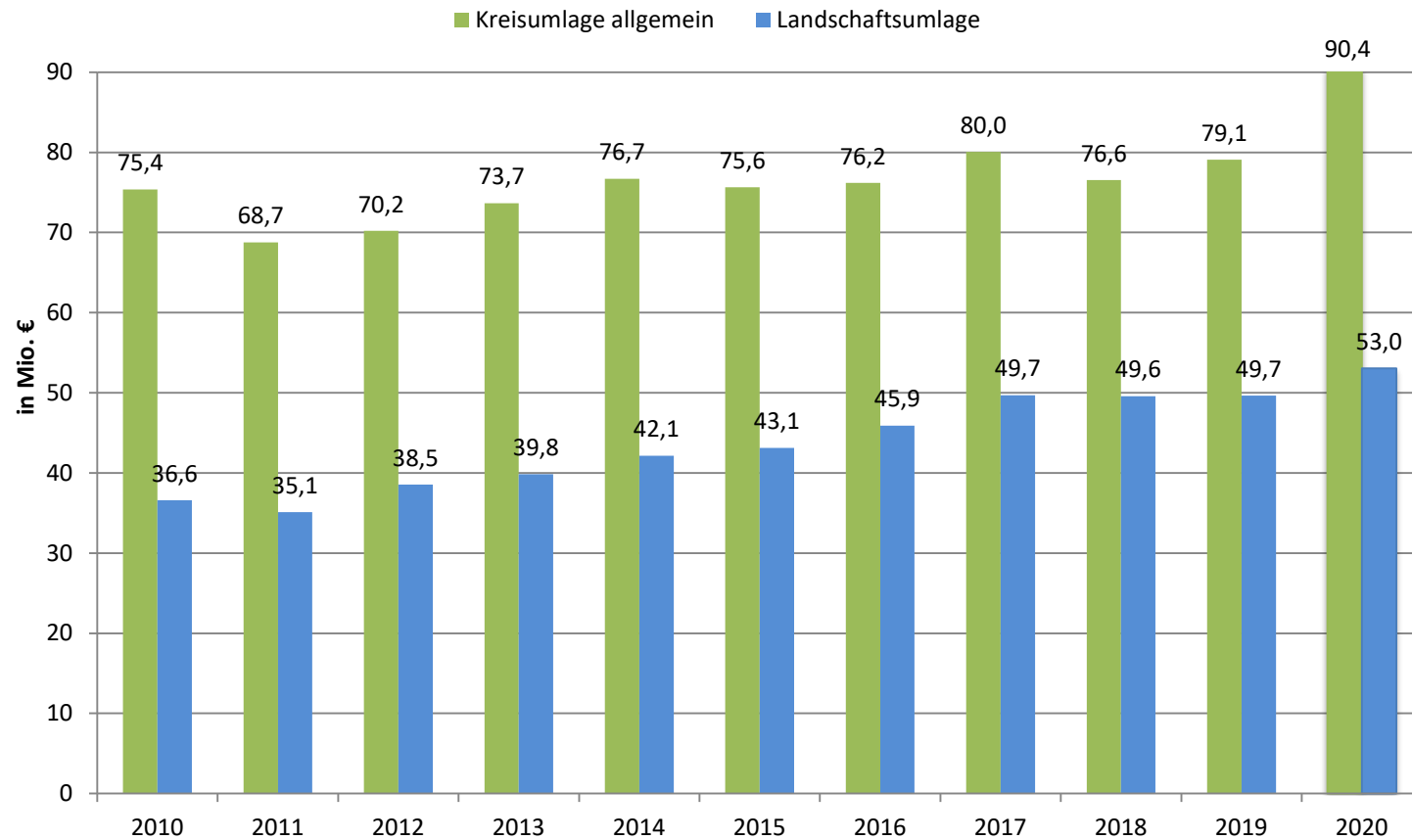
Aufgrund der Rundung des Hebesatzes auf zwei Nachkommastellen können sich geringfügige Differenzen zu den Haushaltsansätzen für 2020 ergeben. Ferner können sich durch den Einsatz von Excel geringe Rundungsdifferenzen ergeben.

Entwicklung der Kreisumlagen (KU)



	2015	2016	2017	2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
■ Kreisumlage allgemein	75.647.961 €	76.196.232 €	80.043.270 €	76.559.968 €	79.080.990 €	90.404.134 €
Hebesatz KU allgemein	33,66%	32,43%	32,43%	28,90%	27,99%	30,32%
■ Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	30.730.985 €	30.359.706 €	33.295.661 €	36.342.638 €	34.605.933 €	36.488.406 €
Hebesatz KU Mehrbelastung Jugendamt	22,64%	21,30%	21,97%	22,46%	20,03%	19,99%
■ Gesamt	106.378.946 €	106.555.938 €	113.338.931 €	112.902.606 €	113.686.923 €	126.892.540 €

Entwicklung der KU allgemein und der Landschaftsumlage

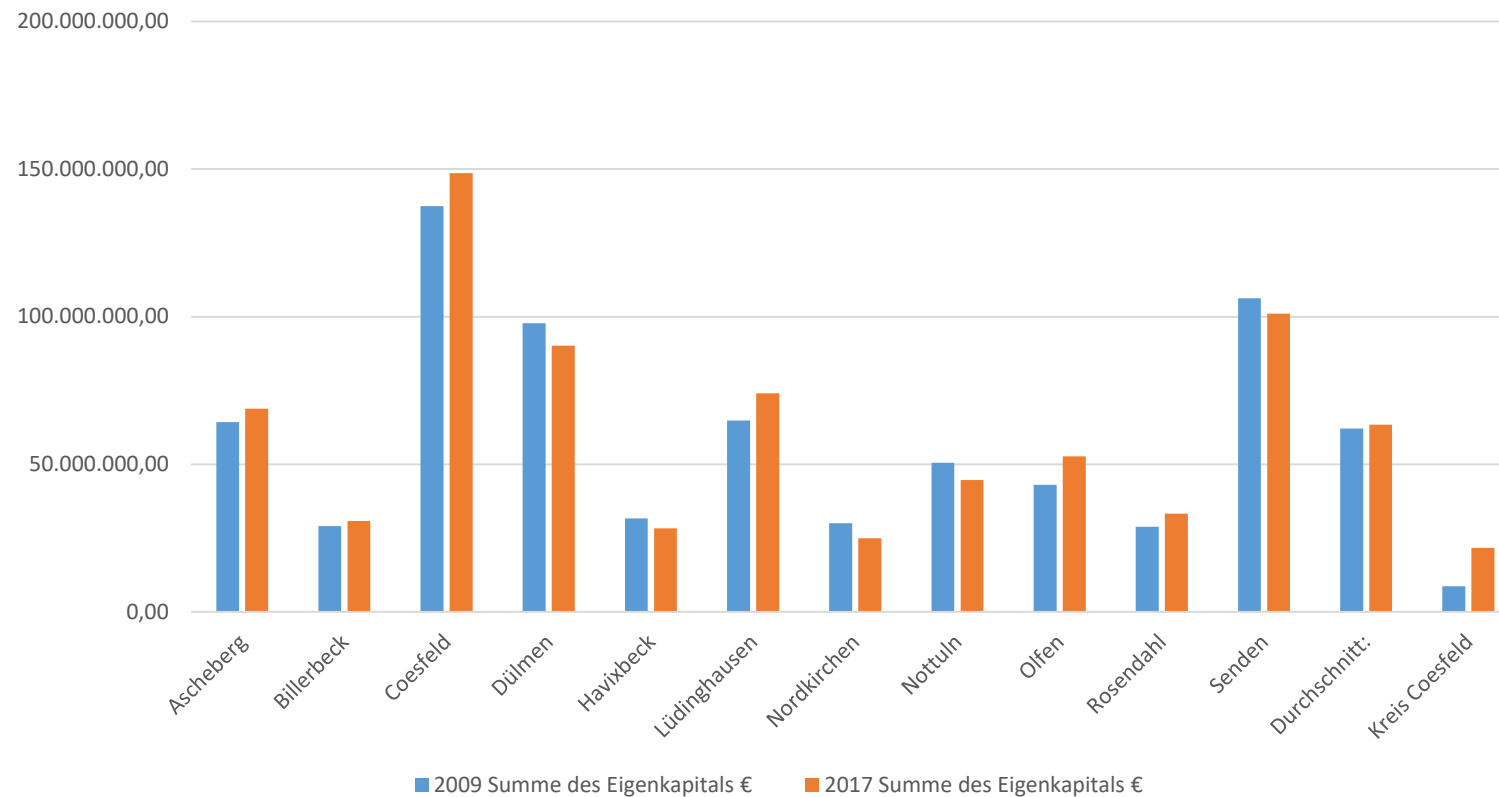


Eigenkapitalentwicklung

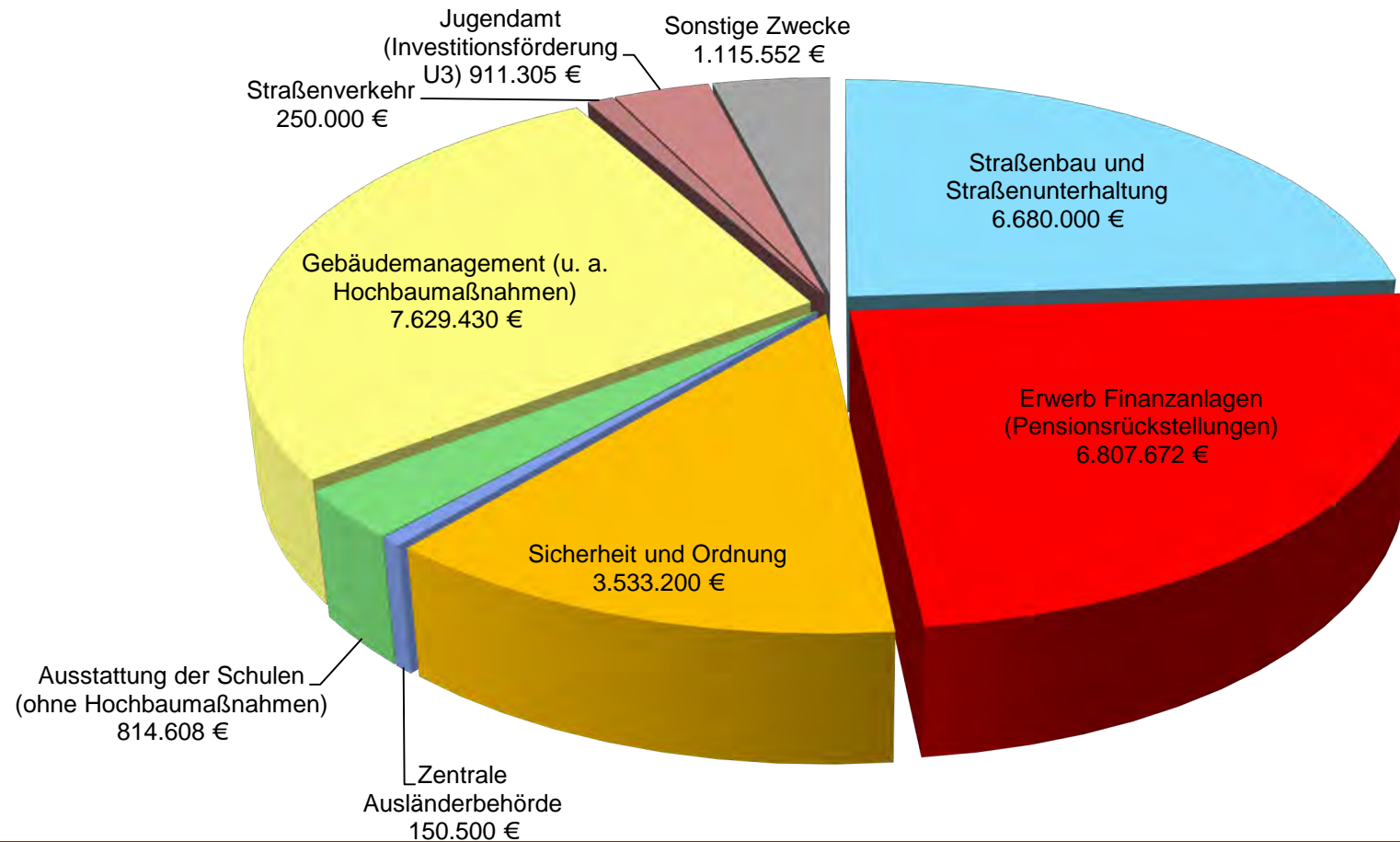
Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW (Wert zum 31.12. des Jahres)	Allgemeine Rücklage	Ausgleichs- rücklage	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	Summe des Eigenkapitals	<i>Nachrichtlich: Maximal zulässiger Wert der Ausgleichs- rücklage</i>	Beschluss Kreistag zur Verwendung des Jahresüberschusses bzw. zur Behandlung des Jahresfehlbetrages		
						am	Zuführung an Allgemeine Rücklage	Zuführung (+) bzw. Verringerung der Ausgleichsrücklage
	€	€	€	€	€		€	€
Bilanzwert 01.01.2008 (EB)	4.352.094,00	2.176.047,00	0,00	6.528.141,00	2.176.047,00			
Bilanz 2013	8.607.067,38	2.349.387,51	+2.807.780,13	13.764.235,02	4.588.078,34	01.10.2014	569.089,30	2.238.690,83
Bilanz 2014	9.012.055,68	4.588.078,34	+3.882.192,44	17.482.326,46	5.827.442,15	23.09.2015	2.642.828,63	1.239.363,81
Bilanz 2015	11.655.143,71	5.827.442,15	+3.830.864,92	21.313.450,78	7.104.483,59	28.09.2016	2.553.823,48	1.277.041,44
Bilanz 2016	14.292.360,22	7.104.483,59	+273.559,29	21.670.403,10	7.223.467,70	27.09.2017	154.575,18	118.984,11
Bilanz 2017	14.578.732,10	7.223.467,70	-94.213,58	21.707.986,22	7.235.995,41	24.09.2018	0,00	-94.213,58
Bilanz 2018	14.640.805,14	7.129.254,12	-1.333.285,51	20.436.773,75	6.812.257,92	25.09.2019	0,00	-1.333.285,51
Planwert 2019	14.640.805,14	5.795.968,61	-1.966.693,00	18.470.080,75				
Ansatz Entwurf 2020	14.640.805,14	3.829.275,61	-500.000,00	17.970.080,75				

Eigenkapitalentwicklung in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

EK Werte in €



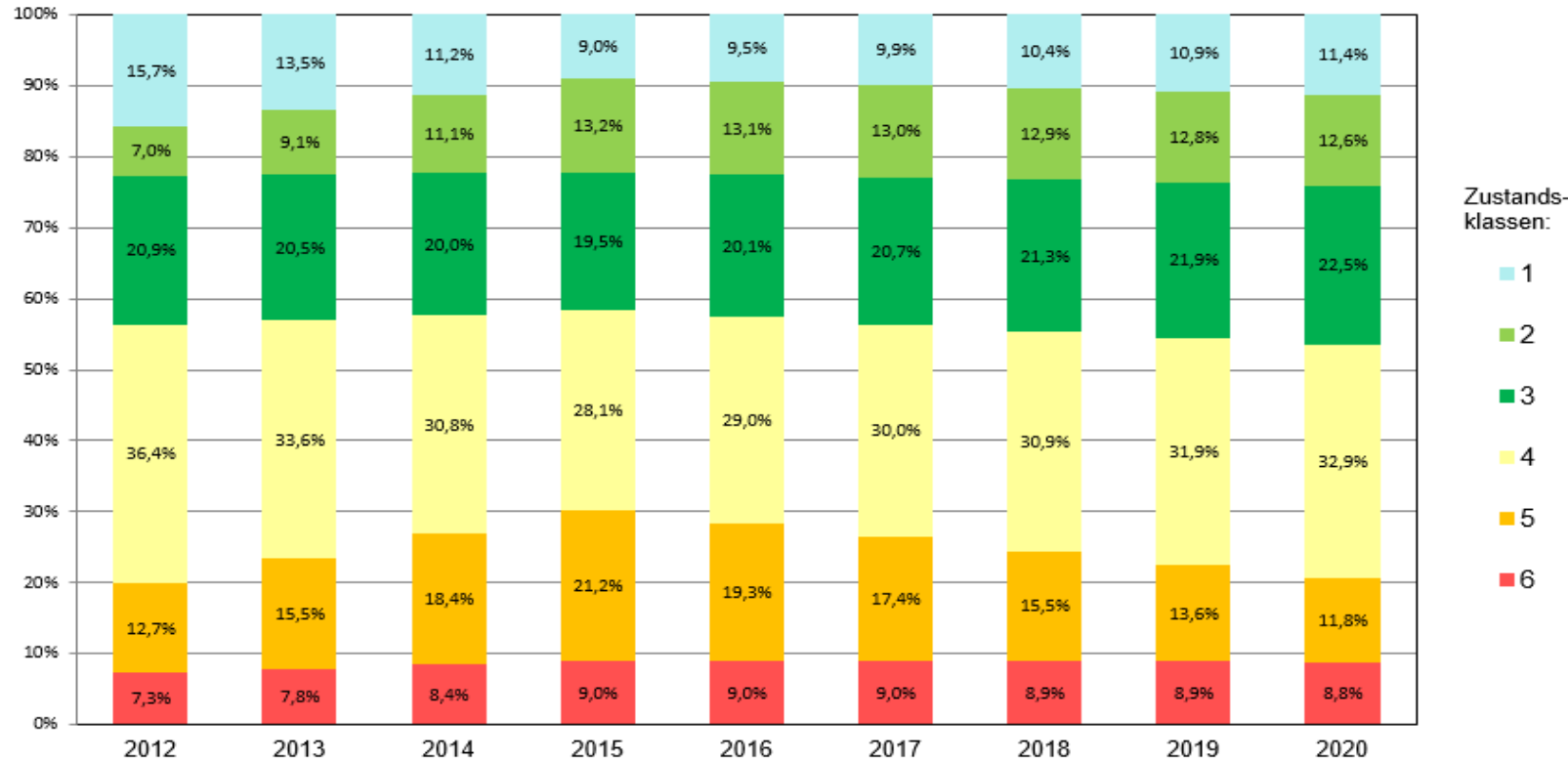
Investitionsauszahlungen 2020



Wesentliche Investitionsauszahlungen 2020

Personal: <ul style="list-style-type: none">• rd. 6,8 Mio. € für den Erwerb von Finanzanlagen für Pensionsrückstellungen
Gebäudemanagement: <ul style="list-style-type: none">• 1.650.000 € Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen• 3.820.000 € Neubau bzw. Erweiterung von Rettungswachen (Ascheberg, Nottuln und Lüdinghausen)
Sicherheit und Ordnung: <ul style="list-style-type: none">• rd. 3,5 Mio. € im Bereich des Rettungsdienstes (notwendige Beschaffung von Fahrzeugen und technischer Ausstattung)
Straßenbau und -unterhaltung: <ul style="list-style-type: none">• 3.000.000 € für Deckenerneuerungen auf verschiedenen Kreisstraßen (eigenfinanzierte investive Maßnahmen)• 1.350.000 € für die Erneuerung der K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg (Finanzierung 2020 mit Landeszuwendung von 950.000 € und Gemeindeanteil mit 120.000 €)• 700.000 € für den Neubau eines Radweges an der K 11 AN 5 in Schapdetten (Finanzierung in 2020 mit Landeszuwendung von 415.000 € und Gemeindeanteil mit 210.000 €)

Entwicklung der Straßenzustände



Investive Ausgaben Straßennetz Bestand (ohne Brücken u. Radwege) [Angabe in Mio. €]:

(Prognose / Planung)

1,5 3,0 2,5 1,3 3,5 3,7 5,0 3,0 5,5

*1) 2012 / 2015 / 2018 erfolgte eine körperliche Zustandserfassung aller Kreisstraßen. Die Zwischenwerte wurden rechnerisch ermittelt. Die Zustandswerte für 2019 / 2020 wurden unter Berücksichtigung der im Haushalt eingeplanten Maßnahmen ermittelt.

Unmittelbare Verschuldung

Stand am	Unmittelbare Verschuldung			Verschuldung insgesamt (ohne "Gute Schule 2020") je Einwohner	
	Kredite "Gute Schule 2020"	Sonstige Investitionskredite	insgesamt	Betrag	Einwohner Kreis Coesfeld am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	
01.01.1996	0	36.673.888	36.673.888	181,36	202.218
01.01.1998	0	34.379.816	34.379.816	165,21	208.097
01.01.2008	0	35.248.507	35.248.507	159,22	221.381
01.01.2009	0	33.742.409	33.742.409	152,91	220.662
01.01.2010	0	32.025.239	32.025.239	145,40	220.261
01.01.2011	0	30.189.982	30.189.982	137,36	219.784
01.01.2012	0	28.290.963	28.290.963	129,26	218.870
01.01.2013	0	26.324.916	26.324.916	122,39	215.087
01.01.2014	0	26.324.404	26.324.404	122,28	215.282
01.01.2015	0	26.283.367	26.283.367	121,68	215.996
01.01.2016	0	25.076.144	25.076.144	114,82	218.401
01.01.2017	0	27.439.255	27.439.255	125,50	219.019
01.01.2018	0	24.795.697	24.795.697	113,04	219.360
01.01.2019	1.789.037	24.444.674	26.233.711	111,15	219.929
01.01.2020	5.320.031	24.365.674	29.685.705	110,75	220.000
01.01.2021	6.944.288	24.313.674	31.257.962	110,52	220.000

Hinweise:

Der Schuldenstand zum 01.01.1996 (71.727.890 DM) und zum 01.01.1998 (67.241.075 DM) wurde mit einem Umrechnungskurs von 1,95583 DM zu 1 Euro ermittelt. Bei den Einwohnerzahlen am 01.01.2020 sowie am 01.01.2021 handelt es sich um Schätzwerte.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**